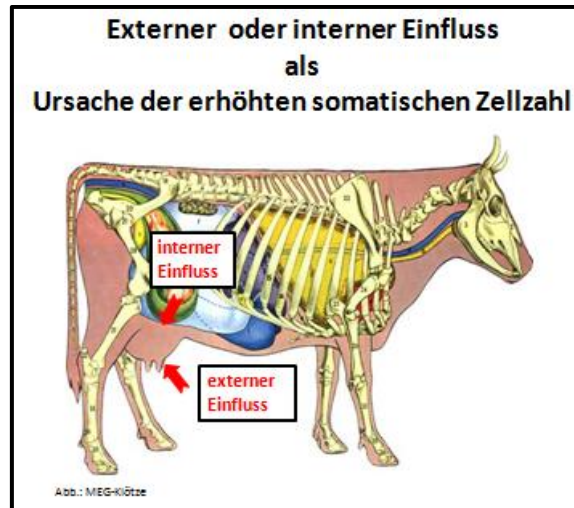


**Somatische Zellzahl – ein Tool der Rohmilchvergütung,
Mastitis - die Ursachen erkennen**
- **Prävention betreiben**
- **Behandlungsaufwand reduzieren**

Seit ca. einem Jahr steht das Gesundheitsmonitoring aus der Rohmilch zu Verfügung. Ziel des Gesundheitsmonitorings ist die Ermittlung der Ursachen von erhöhten somatischer Zellzahlen bzw. Keimeintrag in die Rohmilch. Es muss differenziert werden, ob ein externer oder ein interner Einfluss als Ursache der erhöhten somatischen Zellzahl vorliegt.



Zu den externen Einflüssen zählt die Schädigung der Euterschleimhaut durch eine Störung der Melktechnik oder Fehlern im Melkmanagement sowie auch das Ansaugen.

Bei einem internen Einfluss, befindet sich die Ursache im Organismus der Kuh. Infektionen, die z.B. durch Verletzungen der Schleimhaut des Verdauungstraktes, aus der infizierten Gebärmutter u.v.a. über den Blutstrom ins Euter wandern rufen Mastitiden hervor.

Ähnlichen Einfluss hat der Mykotoxineintrag über den Blutstrom auf die Eutergesundheit.

Zu den internen Einflüssen zählt aber auch eine unausgeglichene Futteraufnahme oder fehlerhafte Futterzusammenstellung.

Alle die genannten Faktoren müssen als Ursache für eine erhöhte somatische Zellzahl in Betracht gezogen werden.

Mit Hilfe der Parameter: Haptoglobinkonzentration, Somatische Zellzahl, Harnstoffgehalt, Betahydroxybuttersäurekonzentration, Fett – Eiweiß – Quotient und Progesteronkonzentration in der Rohmilch sowie der Haptoglobinkonzentration im Blut (gemessen im Serum) können die Einflussfaktoren abgegrenzt werden.

Der Keimeintrag in die Rohmilch wirkt sich negativ auf die Milchqualität aus. Findet man aber unbelastete Kühe ist die Ursache im Hygienemanagement des Betriebes zu suchen.

Weitere Information erhalten Sie über:

Milchviehmanagementberatung

Uwe Schmidt

Frelsdorfer Strasse 7

27432 Hipstedt

Telefon: +49 47 68 – 304

E-Mail: info@mmb-milchkuh.de

oder

A. Höhmann

geprüfter Techniker der Fachrichtung Agrarwirtschaft

Dipl. - Ing. agr. (GHK)

Tierarzt

FrimTec GmbH

Weidenweg 1

86869 Oberostendorf

Mobil: 0160 – 97328590

E – Mail: adolfoehmann@frimtec.de

Internet: www.frimtec.de